

## Zwischen Wasser und Himmel.

### Alte Verbindungswege am Comersee.

---

Der Sentiero del Viandante windet sich am östlichen Ufer des Sees an sanft geneigten Hängen und steilen Felsabbrüchen entlang. Die Weganlage weist darauf hin, dass sie von den Gesetzmäßigkeiten des täglichen Lebens bestimmt wurde. Panoramablicke auf den See und auf die mächtigen Berge ziehen in Bann. Die üppige Vegetation, der Charme der kleinen Dörfer, die eleganten Villen, sowie das Mosaik aus Olivenhainen, Wiesen und Weingärten bilden eine Harmonie aus Natur und menschlichem Schaffen. Es ist eine Landschaft, die sich dem Wanderer auf einer ihr eigentümlichen Weise erschließt. Die Strada Regia, die wir auf den Bergkämmen des Triangolo Lariano erwandern, teilt den Comersee in zwei Armen, orientiert sich ebenso an alten Maultierwegen. Diese wurden von den Hirten, Händlern und Pilgern vergangener Zeiten begangen, um von Bellagio in die Stadt Como zu gelangen.

---

#### 1. Reisetag: Innsbruck – Abbadia Lariana – Mandello del Lario

Treffpunkt um 09.00 Uhr am Hauptbahnhof Innsbruck vor dem ÖBB Fahrkartenschalter. Fahrt mit Kleinbus über St. Moritz nach Abbadia Lariana. Die Fahrt durch das Engadin und über den Malojapass in die Lombardei ist ein schöner Auftakt in die Wanderreise. Nach einer Kaffeepause wandern wir ohne nennenswerte Höhenunterschiede durch Weiler, Bauerngärten, Wiesen, Olivenhaine und Weinbergen zu der ersten Unterkunft.

Wegstrecke 5 km

#### 2. Reisetag: Mandello del Lario – Varenna

Durch die ins Morgenlicht getauchten Wiesen um Olcio führt der Wanderweg, bevor er hinauf zieht nach Coria, einem verlassenem Weiler auf einer Hangterasse. Der langgezogene Abstieg, mit teilweisen in Kalksteinfelsen gehauene Treppenstufen bringt uns nach Gatta. Auf gleicher Höhe erreichen wir Vezio mit der imposanten Burg und Varenna liegt uns nun zu Füßen.

780 Höhenmeter im Aufstieg, 880 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke 5 km

#### 3. Reisetag: Varenna – Posallo – Colico - Bellagio

An scheinbar unzugänglichen Steilhängen geben Terrassen Zeugnis von der Schaffenskraft vergangener Generationen. Die Weganlage zeigt sich hier mit Steinmauern und Kopfsteinpflaster in ihrer ganzen Schönheit. Bei Corenno Plinio, einem malerischen Fischerörtchen führt der Weg hinauf zur Kirche San Rocco. Hier verliert die Vegetation in dieser sonnenexponierten Lage ihren baumartigen Charakter. Ginster, Erika und andere sonnenliebende Straucharten sind hier verbreitet. Der Abstieg nach Posallo erfolgt entlang eines schattigen Berghanges. Transfer zur Anlegestelle in Colico und Überfahrt mit dem Schiff nach Bellagio im Triangolo Lariano.

780 Höhenmeter im Aufstieg, 550 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke 20 km

#### 4. Reisetag: Bellagio – Zelbio

Transfer hinauf zum Ausgangspunkt der Wanderung zum Monte Primo (1685 m), der höchsten Erhebung auf der Halbinsel. Ein herrlicher Aussichtsberg auf den See und den Dreitausendern der Schweizer Berge. Entlang eines Kammes bleiben wir auf der Höhe bis wir den Abstieg nach Zelbio, einem kleinen Ort auf halber Höhe, beginnen.

550 Höhenmeter im Aufstieg, 900 Höhenmeter im Abstieg. Wegstrecke 12 km

#### 5. Reisetag: Zelbio - Torno – Brunate - Como

Transfer über Nessio nach Torno, von wo wir unseren letzten Aufstieg beginnen. Der Saumweg wechselt sich mit Treppenstufen ab und führt hinauf zum Dörfchen Montepiatto. Von dort aus geht es entlang des waldigen Hangrückens des Monte Boletto zum Villendorf Brunate, dem noblen Höhenluftkurt oberhalb von der Stadt Como, die wir dann auf mit der steilen Standseilbahn erreichen. Am späten Nachmittag bleibt noch Zeit das Flair der Altstadt zu erleben.

730 Höhenmeter im Aufstieg, 230 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke 11 km

#### 6. Reisetag: Como – Innsbruck

Transfer nach Mailand und Weiterfahrt mit dem Zug nach Innsbruck. Voraussichtliche Ankunftszeit in Innsbruck um 14.36 Uhr (Stand September 2020)

## Angebot für die Pauschalreise:

**Zwischen Wasser und Himmel. Alte Verbindungswege am Comersee.  
vom 15. – 20. Juni 2021, 6T/5 N**

Pauschalpreis von	im	Beinhaltete Leistungen	Ausrüstung
Bekanntgabe erfolgt noch	DZ	Reiseleitung und Wanderführung ab Innsbruck	Tagesrucksack mit Regenschutzhülle
		5 x Halbpension	Zweckmäßige Wanderbekleidung
	EZ	An- und Rückreise mit der Bahn bzw. mit Kleinbus ab und bis Innsbruck	Wanderschuhe mit gutem Profil
		Alle nötigen Transfers während der Wanderreise	Regen- und Sonnenschutz
		Eintritte im Fersentaler Kulturhaus, Filzerhof und Arte Sella	Verbandset mit Blasenpflaster
		Schiffahrt	Trinkflasche
		Gepäckstransport	
		Gruppenstorno- und Gruppenreiseversicherung	

Der Pauschalpreis gilt mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 07 Personen. Sollte diese nicht bis zum Ende der Anmeldefrist am 01.05.2021 erreicht sein, erstelle ich Ihnen gerne ein adaptiertes Angebot.

Es gibt nur ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern, die nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.

Bei Gruppenanmeldung gibt es 3% Rabatt.

Der Frühbucherbonus von 25,00 € gilt bis 31.12.2020.

Bei privater An- und Rückreise und bei Zusatzleistungen erstelle ich Ihnen gerne ein neues Angebot.

Auftretende Fragen aller Belange zur Wanderreise beantworte ich gerne. Kontaktieren Sie mich dafür.

Pauschalpreis vorbehaltlich Preisänderungen im Zug- und Reiseverkehr.

Wenn Ihnen das Angebot entspricht, dann bitte ich um Zusendung des ausgefüllten Anmeldeformulars, welches Sie auf [www.sinnwandern.at](http://www.sinnwandern.at) finden, per Mail oder auf dem Postweg. Sie erhalten dann umgehend von mir den Pauschalreisevertrag zugesandt, der mit der 20% Anzahlung angenommen ist.

Mit besten Grüßen

  
Mag. Klaudia Bestle  
Reisebüro Sinnwandern